

Fachfremd Deutsch und Mathe Klasse 1

Beitrag von „cubanita1“ vom 22. Juli 2017 17:29

Zitat von Zweisam

Das ist leider eine Unart, die sich in einigen Grundschulen immer noch durchsetzt - Stichwort Klassenlehrerprinzip- und ebenso leider häufig viel Murks produziert. Ich persönlich halte dieses Klassenlehrerprinzip für überholt und echt kontraproduktiv, selbst wenn die Kollegen da motiviert und engagiert rangehen, und verteidigen, dass sie ja "schon immer" fachfremd unterrichten. In der weiterführenden Schule sieht man sehr häufig die (vermeidbaren) Resultate... 😞 In den Bildungsstandards (war das da? oder woanders, glaub aber dort) findet man übrigens den Hinweis, dass das Klassenlehrerprinzip in der GS zwar berücksichtigt werden soll, aber nur unter angemessener Berücksichtigung des fachlichen..., gibt ja auch genug Untersuchungen, die das fachfremde Unterrichten kritisieren und Aber wie gesagt, einige Grundschulen halten irgendwie an diesem "ich unterrichte alles" fest. Die "fortschrittlicheren" Grundschulen lassen Mathe, Deutsch, Englisch, HWS nicht fachfremd unterrichten und nehmen dafür gerne in Kauf, dass es dann eben drei, vier oder fünf Lehrkräfte in der Klasse gibt - kommen die Kids auch gut mit klar. Leider ist das bei kleineren Grundschulen häufig nicht möglich, weil sie eben personell eingeschränkter sind, da müsste man einfach viel mehr Angebote für Zusatzqualifikationen machen (verpflichtend, aber mit Stundenausgleich), damit die Qualität überall stimmen kann.

ich geb dir inzwischen Recht, obwohl ich früher anders dachte. Mathematik und Deutsch gehören in ausgebildete Hände. Punkt. Ich hab einfach in den letzten Jahren auch zuviel Murks im AU nichtausgebildeter FL gesehen. Mich wundert allerdings sehr, dass bei TE nicht wenigstens eines der beiden Fächer ausgebildet ist ... Daher die Nachfrage, ob Madita wohl GSL ist? Mir schwant da nämlich mehr und wenn dem so ist, dann hol ich mal ganz tief Luft und wundere mich nicht mehr. Todo es possible pero no sirve.